

Die richtigen Skills für eine erfolgreiche Zukunft

Beschäftigte und ihre Skills haben strategische Priorität



Der IT-Dienstleister T-Systems ist ein Tochterunternehmen der Deutschen Telekom AG und agiert in mehr als 20 Ländern weltweit. 28.000 Mitarbeitende müssen stets auf dem aktuellen Stand sein, denn sie begleiten die digitale Transformation von Großunternehmen in aller Welt. Dazu zählen branchenspezifische Beratungsleistungen, zuverlässige Multi-Cloud-Services, innovative Digitallösungen und starke Security-Services – vom Konzept bis zur Umsetzung. Bei T-Systems trifft Branchenexpertise auf perfekt integrierte Lösungen aus einer Hand. Nach einer umfassenden Transformation zu einem Spezialdienstleister für Multi-Cloud und Digitalisierungslösungen befindet sich die Telekom-Tochter auf Wachstumskurs. Das Portfolio von T-Systems ist hochgradig technologielastig. Heute beschäftigt das IT-Unternehmen Data Scientists, Expertinnen und Experten für künstliche Intelligenz, Blockchain, IT- und Cloud-Architects oder auch Digital Engineers und Tech-Consultants. Lernen sowie das Skills- und Ressourcenmanagement sind bei T-Systems seit vielen Jahren Schwerpunktthemen und fest verankert. Toolseitig wird dieser Prozess seit 2014 durch decídaló von Data Assessment Solutions unterstützt. Allein in dieser Zeit wandelten sich Märkte und Technologie disruptiv. Die Folge: Die erforderlichen Skills der Beschäftigten änderten sich rasant mit.

T-Systems International GmbH

Sitz:	Frankfurt am Main, Deutschland
Branchenfokus:	Automotive, Öffentliche Hand, Gesundheit und Transportwesen
Einführung:	2014
Schnittstellen:	SAP HR, SuccessFactors, Data Warehouse, SSO
Projektleistg.:	Datenmigration, Systemintegration, Customizing, Key-User Schulungen
Benutzer*innen:	25.000
Module:	Skills- und CV- Management, Ressourcenmanagement



Der Blick in die Glaskugel war gestern

Welche Fähigkeiten werden in Zukunft gebraucht? In welche Richtung möchte sich eine Expertin oder ein Experte entwickeln und wie passt dies zur strategischen Ausrichtung? Um diese Fragen beantworten zu können, werden bei T-Systems Mitarbeiter*innenprofile

und Projektbedarfe erfasst und gepflegt. T-Systems verfügt über eine umfangreiche Datenbasis zu Skills und Kapazitäten, im Einklang mit den Erfordernissen des Datenschutzes.

„Skills muss man langfristig planen“, betont Günter Greulich, Leiter Resource, Strategy & Governance

bei T-Systems. „Über regelmäßige Gap-Analysen prüfen wir, welche Skills benötigt werden, welche vorhanden sind und welche aufgebaut werden müssen. Dabei berücksichtigen wir sowohl die optimale Besetzung von Projekten als auch die persönlichen Weiterbildungswünsche der Mitarbeitenden.“



Für Unternehmen ist es essenziell, die Marktentwicklung im Blick zu behalten. Neue Technologien werden frühzeitig in der Skillplanung berücksichtigt. Auch das unterstützt decidalo über das integrierte Trainingsangebot. Für die Weiterentwicklung der geplanten Skills identifiziert und entwickelt das T-Systems Trainings & Development Team passende Qualifizierungsmaßnahmen. Ein durchgängiger Prozess: von der Ressourcenplanung, Projektbesetzung bis zum strategischen Skills-Management und Weiterbildung.

Ein Marktplatz über alle Projekte schafft Transparenz

Bei T-Systems werden die Projektbedarfe auf dem Marktplatz von decidalo veröffentlicht. Mitarbeitende haben Transparenz über offene Projektpositionen und erhalten Vorschläge, die zu ihrem Profil und den Entwicklungszielen passen. Der Marktplatz ist nicht nur ein wichtiges Mittel für Projektbesetzungen und Auslastungssteuerung, sondern ermöglicht auch effektiven Skill-Aufbau „on the

Job“. Mitarbeitende müssen nicht warten, bis sich das nächste Projekt bei ihnen meldet. Auch das Unternehmen profitiert durch einen positiven Effekt auf die Gesamtauslastung. Für Kundenprojekte von T-Systems ist es wichtig, schnell Mitarbeitende mit den richtigen Skills zu finden. „Unsere Expertinnen und Experten stellen ihr Können in Kundenprojekten ständig unter Beweis - mal für

wenige Tage, oder auch über viele Monate, wie bei der Corona Warn App“, erläutert Günter Greulich.

Flexibilität

Bei Unternehmen mit der Größe von T-Systems spielen Konfigurierbarkeit und Berechtigungskonzepte eine wichtige Rolle. T-Systems ist in vielen Ländern vertreten. Das erfordert verschiedene Sichten auf die Daten. Die Länder haben



verschiedene regulatorische Rahmenbedingungen. decíalo bietet die Möglichkeit, Berechtigungen und Workflows zu konfigurieren. So erhalten alle die Informationen, die sie benötigen – im Einklang mit den jeweils gültigen Regelungen für das Land oder die Organisationseinheit.

Das Reporting ist für T-Systems ebenfalls ein wichtiger Mehrwert von decíalo. Hier müssen nicht nur große Datenmengen bewältigt werden, sondern auch spezifische Anforderungen abgebildet und alle Berechtigungskonzepte berücksichtigt werden. Mit decíalo können verschiedenste Informationen, von Verfügbarkeiten über Skill-Gaps bis hin zu Bedarfen und Einsätzen, verknüpft und ausgewertet werden.

Eine WIN-WIN Partnerschaft

Günter Greulich schätzt die Zusammenarbeit mit dem Team von

Data Assessment Solutions als gute Partnerschaft: „Wir haben das, was wir benötigen bekommen und können Impulse geben für eine sinnvolle Weiterentwicklung des Tools“. Die Software ist inzwischen in 13 Konzerneinheiten der Deutschen Telekom im Einsatz - mit insgesamt 80.000 Usern. Der Marktplatz wird in Zukunft eine noch größere Rolle spielen. Geplant ist ein übergreifender Pool an Projektausschreibungen, auf den alle Bereiche der Telekom zugreifen können.

66

Über regelmäßige Gap-Analysen prüfen wir, welche Skills benötigt werden, welche vorhanden sind und welche aufgebaut werden müssen.

99

Günter Greulich, Leiter Resource, Strategy & Governance, T-Systems International GmbH



